

NIEDERSCHRIFT

(Sitzungsprotokoll)

über die 24. Sitzung des Gemeinderates der
Marktgemeinde Frankenfels am 14. November 2019
im Gemeinderatssitzungssaal, Frankenfels, Markt 10 (1. Stock)

Anwesend: Bgm. Franz Größbacher
Vzbgm. Heinrich Putzenlechner
GGR Arthur Vorderbrunner
GGR Herbert Winter
GGR Doppler Luise
GGR Bruno Tuder
GGR Leopold Größbacher
GR Anton Hofegger (erst ab 19:45)
GR Wolfgang Niederer
GR Norbert Kapeller
GR Günther Hollaus
GGR Alfred Hollaus
GR Gerhard Enne
GR Walter Krickl
GR Gottfried Rasch
GR Christof Eigelsreiter
GR Edeltraud Tuder
GR Hans-Peter Simbrunner

Entschuldigt: GR Daniela Mitterer
GR Elisabeth Wieland
GR Gerhard Goebel

Vorsitzender: Bürgermeister Franz Größbacher

Schriftführerin: Stefanie Fahrngruber

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Der Vorsitzende begrüßt alle Gemeinderäte. Die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig. Alle Gemeinderäte wurden ordnungsgemäß geladen.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung 18.09.2019.
2. Projekt Feuerwehrhaus Frankenfels, 1. Tranche Auftragsvergabe.
3. WVA-Hochbehälter, nächste Arbeitsschritte.
4. Beschlussfassung zur grundbücherlichen Durchführung (Vermessungsurkunde GZ 17403, ZT Schubert); Liegenschaft Markt 10 und Markt 65.
5. Beschlussfassung zur grundbücherlichen Löschung von nicht öffentlichen Eisenbahnkreuzungen.
6. Maschinenring Offerte Schneeräumung Bahnhöfe in Frankenfels, Vergabe.
7. Darlehensaufnahme für ABA und WVA – neue Siedlung Fischbachgraben.
8. Berichte und Allfälliges.

Nicht-öffentlicher-Teil:

9. Verpachtung Gemeindealm Eibeck.
10. Personalangelegenheiten

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 19. September 2019

Sachverhalt:

Der Vorsitzende Bgm. Größbacher fragt an, ob jemand Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 19. September erheben möchte. Es gibt keine Einwendungen, das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 19. September genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher

TOP 2: Projekt Feuerwehrhaus Frankenfels 1. Tranche Auftragsvergabe

Sachverhalt:

Herr Bürgermeister ersucht Herrn GGR Arthur Vorderbrunner den Vergabevorschlag der Offeneröffnung für das Projekt „Feuerwehrhaus Frankenfels“ vom 23.10.19 bekanntzugeben. Es wurden 39 Firmen angeschrieben.

Baumeisterarbeiten	Fa. Anzenberger	776.652,36
	Fa. Trepka	829.514,20

	Fa. Traunfellner	820.176,11
	Fa. Höblinger und Zefferer	886.831,83
<i>Nicht angeboten:</i>	<i>Fa. Metzinger, Spreitzer, Schweighofer</i>	
Abbrucharbeiten	Fa. Grasmann	52.675,00
	Fa. Thir	42.350,--
<i>Nicht angeboten:</i>	<i>Fa. Hofegger, Grubner, Zöchling</i>	
Zimmermannsarbeiten	Fa. Wutzl	65.269,37
	Fa. Hager	100.913,80
	Fa. Ratay	70.901,20
	Fa. Pfaffenlehner	88.167,55
Bauspengler/	Fa. Wutzl	95.771,28
Schwarzdeckerarbeiten	Fa. Ratay	97.142,00
	Fa. Pfaffenlehner	111.186,75
<i>Nicht angeboten:</i>	<i>Fa. Hager</i>	
Fensterkonstruktionen	Raiffeisen Lagerhaus St. Pölten	45.139,00
<i>Nicht angeboten:</i>	<i>Fa. Krippel, Polybau, Josko, Raiffeisen Lagerhaus Mostviertel</i>	
LM Konstruktionen	Keine Angebote!	
Bauschlosser	Wird nochmals ausgeschrieben	
Elektroinstallationen	Fa. Elektro König	179.846,67
<i>Nicht angeboten:</i>	<i>Fa. Sunk, Zehetner, Elotech</i>	
HKLS	Fa. Bruckner	113.611,18
	Fa. Ondrusek	97.423,82
	Fa. Kollar	137.315,07
	Fa. Ratzenberger	116.656,98
<i>Nicht angeboten:</i>	<i>Fa. Janisch, Bauer, Pieber</i>	
LM Konstruktionen	2. Ausschreibung	
Bauschlosser		
	Fa. Metabau GmbH., Nachverhandlung Preisnachlass	53.632,50
	Mittermaier Metallbau GmbH.	55.445,93
<i>Nicht abgegeben:</i>	<i>Fa. Kranawetter u. Heiß, Metall-Tech, Metallbau Egger, MPH Halbwachs, Gravogl Josef, Rotheneder Rottegg</i>	

Die Firmen haben laut Ausschreibungstext noch 3 % Skonto zu gewähren.
Die genannten Angebote beinhalten noch keine Eigenleistungen durch die Feuerwehr bzw. Streichungen von event. nicht unbedingt notwendigen Leistungen. Der genaue Betrag, der durch Eigenleistungen oder sonstige Streichungen noch gemindert werden kann, lässt sich aktuell noch nicht genau beziffern.

Das Bauplanungsbüro Schaupp hat uns anhand der gelegten Angebote folgenden Vergabevorschlag empfohlen.

Baumeisterarbeiten				
Anzenberger GmbH.	- Matrize, -3% Nachlass	739.609,83	-3%	717.421,54
Zimmermannsarbeiten				
Wutzl GmbH.	-3% Nachlass	63.311,29	-3%	61.411,95
Bauspengler,Schwarzdecker				
Wutzl GmbH.	-3% Nachlass	92.898,14	-3%	90.111,20
Fensterkonstruktionen				
Raiffeisen LH St.Pölten	- Außenraffstore, -2% Nachlass	29.976,24	-3%	29.076,95
Elektroinstallation				
Firma König	- BMZ, Schließenanlage., - 3% Nachlass	134.125,07	-3%	130.101,32
Haustechnik				
Fa. Ing. Ondrusek GmbH.	- -	97.423,82	-3%	94.501,11
LM Konstrukt.Bauschlosser				
Metabau GmbH.	Nachverhandlung	53.632,50	-3%	52.023,53
Summe				1.174.647,60

Der Abbruch des Feuerwehrhauses kann eventuell schon mit 25. November 2019 begonnen werden.

Alle Fraktionen betonen, wie positiv es ist, so viele Aufträge an heimische Unternehmen erteilen zu können.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge die Vergabe der Aufträge für den Abbruch des best. Feuerwehrhauses sowie die Neuerrichtung des Feuerwehrhauses Frankenfels, laut dem Vergabevorschlag der Fa. Schaupp, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: GGR Arthur Vorderbrunner, Bgm. Franz Größbacher, Vzbgm. Heinrich Putzenlechner GGR Hollaus Alfred, GR Gottfried Rasch

TOP 3: WVA Hochbehälter, nächste Arbeitsschritte

Sachverhalt:

Eine Besprechung an Ort und Stelle mit Dr. Dr. Karl Hochhaltiger, Jurist der Diözese St. Pölten, konnte nach Anfangsschwierigkeiten beruhigend durchgeführt werden. GGR Vorderbrunner präsentiert den Plan für die wasserrechtl. Bewilligung, welcher bereits beim Amt der NÖ Landesregierung durch den Ziviltechniker eingereicht wurde.

Dieser Plan sieht eine Servitutsfläche vor, welche grundsätzlich durch die Diözese (Wirtschaftsrat) bereits bewilligt wurde und eine sogenannte Pachtfläche.

Für die Pachtfläche von ca. 2.500 m² kann sich Hr. DI Öllerer von der Landeswirtschaftskammer NÖ, welcher seitens der Mgde. Frankenfels um eine Pachtzinsschätzung ersucht wurde, ca. € 150,--/ha Pacht/Jahr vorstellen. Seitens der Mgde. Frankenfels wurden 70.- Euro Jahrespacht für die knapp 0,25 ha. vorgeschlagen. Ein Pachtvertrag sowie ein Dienstbarkeitsvertrag sind bereits in Ausarbeitung beim Notar.

Die Gesamtkosten für das Projekt liegen bei ca. 300.000.- Euro, die Finanzierung soll durch Rücklagen erfolgen, eine Landesförderung gibt es keine dazu, jedoch eine Bundesförderung (vermutlich ca. 18 Prozent).

Der Gemeinderat möge die Durchführung des Projektes WVA-Hochbehälter, mit den Gesamtkosten von € 300.000,- (Finanzierung durch Rücklagen) sowie den diesbezüglichen Bericht zur Kenntnis nehmen.

Beschlussfassung bei der nächsten Gemeinderatssitzung.

TOP 4: Beschlussfassung zur grundbücherlichen Durchführung (Vermessungsurkunde GZ 17403, ZT Schubert); Liegenschaft Markt 10 und Markt 65.

Sachverhalt:

Beschlussfassung des Gemeinderates zur grundbücherlichen Durchführung, damit die vermessenen Trennflächen 1 und 2 für den Gehsteig bei Amtshaus und Feuerwehrhaus ins öffentliche Gut der Gemeinde übernommen werden können. Die Trennflächen 2, 3, 4, 9 und 10 gehören (neu) als öffentliches Gut gewidmet.

Antrag des Bgm.:

Der Gemeinderat möge beschließen, auf Basis der Vermessungsurkunde des Ziviltechnikerbüros Schubert, St. Pölten, GZ 30745, vom 17.05.2019, und des vorliegenden Entwurfes der „Vereinbarung zur grundbücherlichen Durchführung“ zwischen Marktgemeinde Frankenfels und Land Niederösterreich (Landesstraßenverwaltung):

- a) Die Trennfläche 1 und 2 der oben zitierten Urkunde werden vom Land NÖ unentgeltlich übernommen.
- b) Die Trennflächen 2, 3, 4, 9 und 10 werden (neu) als öffentliches Gut gewidmet.
- c) Die Trennfläche wird als öffentliches Gut entwidmet.

Hinweis:

Die Parzellennummern und die Grundstücksausmaße der Trennflächen sind oben zitierte „Vereinbarung“ zu entnehmen.

Obige Vereinbarung ist Bestandteil dieses Gemeinderatsbeschlusses.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Redner:

Bgm. Franz Größbacher

TOP 5: Beschlussfassung zur grundbücherlichen Löschung von nicht öffentlichen Eisenbahnkreuzungen

Bei einigen der aufzulassenden nicht-öffentlichen Eisenbahnübergängen ist im Grundbuch noch das Recht der schienengleichen Übersetzung zugunsten der jeweiligen Wegeberechtigten eingetragen.

Um den korrekten Grundbuchsstand herzustellen, ist der Beschluss einer Einverleibungsbewilligung notwendig. Die Kosten dafür übernimmt der Liegenschaftseigentümer (NÖVOG).

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Marktgemeinde Frankenfels die Einwilligung erteilt, die Einverleibung der in oben zitierten Löschungserklärung angeführten Grundstücksnummern und Eintragungen der Löschung vorgenommen werden kann; - auf Kosten des Liegenschaftseigentümers (NÖVOG).

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm Größbacher

TOP 6: Maschinenring Offerte Schneeräumung Bahnhöfe/Haltestellen in Frankenfels, Vergabe

Sachverhalt:

Maschinenring hat ein neues Offert für die Winter 2019/20 und 2020/2021, auf den Bahnhöfen/Haltestellen im Gemeindegebiet von Frankenfels vorgelegt:

	Bis jetzt	Neu
Bahnhof Frankenfels - Jahrespauschale	€ 2.520,-	€ 2.715,80
Haltestelle Boding – Jahrespauschale	€ 508,18	€ 547,54
Bahnhof Laubenbachmühle		
- Stundenpreise – Traktor mit Fahrer und Gerät	€ 68,75	€ 74,05
- Stundenpreise - Schneeabtransport		€ 93,40

Da die Tarife in den letzten Jahren nicht erhöht wurden, entspricht diese Steigerung von 7% etwa der normalen Indexanpassung.

Generell ist der Gemeinderat der Meinung, dass es bisher keine Beanstandungen gegeben hat daher, sollte der Winterdienst weiterhin über den Maschinenring (Durch Herrn Hochreiter Franz, Kirchbichel) ausgeführt werden.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge die Vergabe des Winterdienstes für die Bahnhöfe Frankenfels, Laubenbachmühle und Boding, mit neuer Preisanpassung, wieder an den Maschinenring erteilen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Vzbgm. Heinrich Putzenlechner

TOP 7: Darlehensaufnahme für ABA und WVA –Neue Siedlung Fischbachgraben

Sachverhalt:

Für die Aufschließung der neuen Siedlung im Fischbachgraben muss eine Darlehensaufnahme im Rahmen NÖ WWF über € 145.000,-- erfolgen, Darlehensangebote werden eingeholt. Die Ausschreibung erfolgte durch unseren Steuerberater Herrn Dr. Heiss.

Darlehen	Darlehensgeber	
1	Volksbank	Kein Angebot
2	Kommunalkredit	Kein Angebot
3	Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel	Aufschlag 6-Monats-Euribor: 0,95 %

Darlehen	Darlehenszweck	Betrag in Euro
1	ABA Fischbachgraben neue Siedlung - BA 14	100.000,--
2	WVA Fischbachgraben neue Siedlung – BA 07	45.000,--

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge, entsprechend der Prüfung von Steuerberater Dr. Heiss, die Aufnahme der Darlehen für die Aufschließung der neuen Siedlung im Fischbachgraben beschließen und an die Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Franz Größbacher

TOP 8: Berichte

Vzbgm. Heinrich Putzenlechner:

Winterdienst

Für die neue Haltestelle des Linienbusverkehrs Frankenfels-Scheibbs ist eine Schneeräumung vorgesehen. (Winterdienst)

Dafür wurde bereits mit David Hochreiter Kontakt hergestellt, er übernimmt ab 15.11.2019 die Traktorarbeiten, die händischen arbeiten übernimmt Riedl Gerhard.

Ferienwegweiser:

Im Ferienwegweiser werden wir ½ Seite inserieren, dieser liegt dann bei der Ferienmesse in Wien schon auf.

Nachmittagsbetreuung:

Renate Teubenbacher ist alleine für die Nachmittagsbetreuung verantwortlich. Im nächsten Jahr soll Sie eine Vertretung bekommen.

ASBÖ:

Der ASBÖ Frankenfels hat ein neues Rettungsauto angekauft, die Gemeinde wird (wie auch in den Vorjahren) bei der Segnung 2020 eine Subvention beisteuern.

Sponsoring:

Die Berg- und Naturwacht Wilhelmsburg ersucht um Sponsoring, EUR 50,00 wären dafür angebracht.

Arthur Vorderbrunner:**AST (Anrufsammeltaxi)**

Das Projekt Anrufsammeltaxi hat Gesamtausgaben von EUR 508,84 hervorgerufen, dem stehen Einnahmen von EUR 238,01 gegenüber. Die eigentlichen Kosten betragen daher EUR 270,83.

Kindergarten:

Die Kindergartenpädagogin Karner Elisabeth tritt Ihren Mutterschutz an und wird von Frau Lisa Seper vertreten. Anita Falkensteiner verstärkt ab 20.11.2019 wieder das Pädagogen-Team und teilt sich mit Pfeiffer Silvia eine Planstelle.

ABA

Durch eine Neuauflage des Gesetzes bezüglich Abwasseruntersuchungen, ist es uns nun möglich einen billigeren Vertrag der Fa. WSB in Anspruch zu nehmen. – zuvor Fa. Wruss.

Luise Doppler:

Projekt der Kleinregion – Branchenstammtisch – läuft bereits und wird bis 2020 fortlaufen.

Herbert Winter:

Bei uns besteht die Möglichkeit eines Schul-Clusters, dieses könnte gebildet werden mit Volksschule Frankenfels und NMS Frankenfels, weiters könnten wir auch Schwarzenbach an der Pielach an unser Cluster anschließen. Dieses hätte zum Vorteil die Schule eigenständig zu leiten und eine Zusammenlegung mit dem ganzen Pielachtal (auf längere Sicht) zu verhindern. Ein solches Cluster gibt es in Niederösterreich bis jetzt noch nicht.

Hollaus Günter:

Im Freibad Frankenfels wäre eventuell die Möglichkeit gegeben, einen Boulderraum einzurichten, dies wird mit dem Sportausschuss besprochen.

Hollaus Alfred:

Bei der Voranschlagssitzung des Musikschulverbandes wurde berichtet, dass sich ein Fehlbetrag von EUR 287.200,00 ergibt, daraus bildet sich ein Gemeindebeitrag für die MG Frankenfels von EUR 20.800.

Besonderen Erfolg konnte Kerstin Gruber aus Schwarzenbach verzeichnen, sie wurde Vizemeisterin mit der Steirischen.

Ende: 21:20